

Tagesordnungspunkt 5

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Rambach am 07. Juni 2011

Fahrplanwechsel am 11.12.2011

1. Den von der Lokalen Nahverkehrsorganisation beim Magistrat und von der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH im lokalen Busverkehr geplanten Maßnahmen zum Fahrplanwechsel am 11.12.2011 wird zugestimmt.
2. Es wird Kenntnis genommen von der ab 01. Januar 2012 vorgesehenen Betriebsabwicklung im lokalen Busverkehr in Wiesbaden mit grundsätzlichem Einstieg an der ersten Tür und der Reinvestition eingesparter Betriebskosten in Angebotsverbesserungen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die unter den Punkten 1 und 2 genannten Maßnahmen mit dem Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt Wiesbaden in Einklang stehen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die in den Punkten 1 und 2 dieser Sitzungsvorlage dargestellten Veränderungen im lokalen Busverkehr über den Wirtschaftsplan der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH abgebildet werden.
5. Dezernat IV in Verbindung mit ESWE Verkehr wird beauftragt, rechtzeitig zu den Haushaltsplanberatungen für den Doppelhaushalt 2012/2013 eine Sitzungsvorlage über die nach dem gültigen Nahverkehrsplan empfohlenen Maßnahmen der Priorität I zur Beseitigung von Erschließungslücken einschließlich deren finanziellen Auswirkungen vorzulegen.

Beschluss Nr. 0022

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten,

1. die mit der o. a. Sitzungsvorlage im Busverkehr geplanten Maßnahmen bezüglich Verbindungsqualität und Zweckmäßigkeit einer umfassenden Überprüfung zu unterziehen,
2. insbesondere im Hinblick auf die nunmehr seit über 10 Jahren permanent vorgenommenen Einschränkungen auf der Buslinie 16 nach Sonnenberg und Rambach eine weitere gravierende Taktverschlechterung zwischen 18.00 und 20.00 Uhr zu verhindern,
3. darauf hinzuwirken, dass an Werktagen auf der Linie 16 nachmittags in der Hauptverkehrszeit der 10-Minutentakt wieder bis Rambach gilt, und
4. abends der 20.00 Uhr-Bus bis nach Rambach fährt.

Begründung:

Seit Jahren wird insbesondere die Busverbindung auf der ESWE-Linie 16 nach Sonnenberg und Rambach massiv ausgedünnt. Während mittlerweile bereits eine Halbierung der Verbindungen vollzogen wurde, soll der Abbau des Öffentlichen Personennahverkehrs nach Rambach und Sonnenberg mit dem neuen Fahrplanwechsel noch weitergehen. Die ständigen Verschlechterungen werden dabei mit immer anderen, wechselnden Argumenten begründet, die zudem Großteils nicht belegt sind.

Ziel muss es bleiben, auch für Sonnenberg (ab Hofgartenplatz) und Rambach ein den Bedürfnissen angemessenes Busangebot zu erhalten.

Dabei ist auch nicht hinzunehmen, dass ausgerechnet abends zum allgemeinen Geschäftsschluss (um 20.00 Uhr) sogar 35 Minuten lang keine Busverbindung besteht.

Verteiler:

Dezernat IV
ESWE Verkehrs GmbH
100800
zdA

Nissen
Ortsvorsteherin